

INTERNATIONALE ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Organ
des Internationalen

Entomologen-
Bundes.

Herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Entomologen.

Die „Internationale Entomologische Zeitschrift“ erscheint jeden Sonnabend.

Abonnements nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen zum Preise von 1,50 M. vierteljährlich an, ebenso der Verlag in Gube bei direkter portofreier Kreuzband-Zusendung.
Insertionspreis für die 3 gespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pf. Abonnenten haben für ihre entomologischen Anzeigen vierteljährlich 25 Zeilen frei.

Schluss der Inseraten-Aannahme jeden Mittwoch früh 7 Uhr.

Inhalt: Neue afrikanische Geometriden aus meiner Sammlung. (Fortsetzung.) — Die Lautapparate der Insekten. (Fortsetzung). — Neues über eine alte Neptis. (Fortsetzung). — Die im nordwestlichen Neuvorpommern bisher beobachteten Groß-Schmetterlinge mit besonderer Berücksichtigung der näheren Umgegend Stralsunds. (Fortsetzung). — Mitteilungen.

Neue afrikanische Geometriden aus meiner Sammlung.

— Von Dr. *Bastelberger*. —
(Fortsetzung.)

6. *Gonodela subvaria* spec. nov.

Oberseite: Grundfarbe beider Flügel rehfarbig gelbbraun, nach außen etwas dunkler, mehr grauviolett werdend.

Die Flügel sind von 3 Querlinien durchzogen, die am Vorderrand aus stärkeren schwarzen Flecken entspringen und parallel mit dem Außenrand in gleicher Entfernung voneinander bleibend, über beide Flügel wegziehend, am Hinterrand der Hinterflügel enden; ihre Farbe ist schwarzbraun. Die innere Querlinie ist einfach, dünn, geht hinter dem Vorderrand etwas nach außen und dann nach hinten; auf den Hinterflügeln ist sie kaum angedeutet. Die mittlere Querlinie, auch einfach, ist mehr in einzelne Punkte aufgelöst, während die äußere Querlinie am Vorderrand einen scharfen, nach außen gekehrten, dick schwarzen Winkelhaken bildet und dann doppelt angelegt zum Hinterrand der Hinterflügel zieht; der Raum zwischen den beiden Strichen dieser Querlinie ist wie die Grundfarbe. Am Vorderflügel läuft von der Spitze des genannten Winkels aus ein schwarzer Strich nach außen, ca. 2 mm lang, und trifft hier auf das Ende eines kleinen vom Vorderrand aus nach hinten laufenden Strichchens. Neben der äußeren Querlinie ist am Vorderflügel etwas braunrote Färbung erkenntlich und weiter nach dem Außenrand zu ein paar verschwommene schwarzgraue hakenförmige Zeichnungen.

Außenrandlinie sehr fein schwarz, nach außen hellockergelb angelegt.

Fransen rötlichgrau, in der Mitte von einer feinsten hellen Linie geteilt.

Unterseite rein weiß, durch die braune Zeichnung so verdeckt, daß nur wenige zwischen den braunen Binden liegende Stellen durchschauen, die

noch weiter mit kleinen braunen Strichelchen und Flecken gezeichnet sind.

In der Mitte eine schwarzbraune etwas gewellte Binde quer über beide Flügel laufend vom Vorderrand der Vorderflügel bis zum Hinterrand der Hinterflügel. Zwischen dieser und dem Außenrand, etwa gleichweit von beiden entfernt, verläuft ebenso eine weitere schwarzbraune Binde wie auf der Oberseite doppelt angelegt und innen heller ausgefüllt. Nach auswärts eine breite rotbraune Binde, die am Vorderrand beider Flügel sich zu einem bis zur Flügelmitte herabreichenden Fleck erweitert, der bis an den Außenrand reicht. Von der Flügelmitte ab nach hinten ist das Außenfeld weiß mit kleinen braunen Punkten bestreut, ebenso der Raum von der Wurzel bis an die beschriebene äußere Binde.

Fransen bis zur Flügelmitte braun, von da bis hinten weiß.

Kopf, Fühler, Thorax, Hinterleib und Beine oben mehr veilgrau, unten mehr gelblich grau.

Hinterschiene (♂) stark verdickt mit einem hellgraugelben Haarbüschel.

Afterbusch hell graugelb.

33 mm Flügelspannung.

1 ♂ Usambara. Ost-Afrika, in meiner Sammlung.
(Fortsetzung folgt.)

Die Lautapparate der Insekten.

Ein Beitrag zur

Zoophysik und Deszendenz-Theorie.

Von *Oskar Prochnow*, Wendisch-Buchholz.

(Fortsetzung.)

§ 8. Zur Mechanik des Fliegens und Flügelbaues.

Um den zum Schweben des Insektenkörpers in der Luft erforderlichen Trägheitswiderstand hervorzurufen und zugleich das Insekt vorwärts zu bewegen, haben die Insektenflügel eine bestimmte Form erhalten, aus der man wieder einmal das Wirken der

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Bastelberger

Artikel/Article: [Neue afrikanische Geometriden ans meiner Sammlung. 157](#)